

Pressemitteilung: 13 364-130/24

Kuhmilchproduktion 2023 leicht gestiegen

Mehr Ziegenmilch, weniger Schafmilch als im Jahr davor

Wien, 2024-06-25 – Milchkühe in Österreich produzierten im Jahr 2023 laut Statistik Austria knapp 4,0 Mio. Tonnen (t) Rohmilch, um 1,0 % mehr als im Jahr davor. Auch die Produktion von Ziegenmilch stieg im Vergleich zu 2022 um 2,1 % auf 26 600 t, während die Schafmilcherzeugung um 1,3 % auf 11 500 t zurückging.

Kuhmilchproduktion um 1,0 % gestiegen

Die rund 546 400 in Österreich gehaltenen Milchkühe (+0,5 %) produzierten im Jahr 2023 rund 3 981 800 t (+1,0 %) Rohmilch. Das entspricht einer durchschnittlichen Jahresmilchleistung von 7 300 kg je Tier (+0,5 %).

Knapp 89 % der erzeugten Rohmilch ging an Molkereien und Verarbeitungsbetriebe (3 534 600 t; +1,0 %). Abzüglich eines geringen Schwunds wurde die restliche Rohmilch auf den Höfen selbst verwertet. 260 500 t (6,5 % der gesamten Produktionsmenge) dienten als Futtermittel für Kälber, Nutz- und Haustiere und 146 800 t (3,7 % der Produktion) wurden roh oder in verarbeiteter Form am oder ab Hof als Lebensmittel verwendet (siehe Tabelle 1).

Um 2,1 % mehr Ziegenmilch produziert

40 600 Milchziegen (+0,7 %) produzierten im Jahr 2023 rund 26 600 t Rohmilch (+2,1 %). Die durchschnittliche Jahresmilchleistung lag bei 656 kg je Tier (+1,4 %). Auch bei Ziegenmilch wurde der überwiegende Teil der Produktion, nämlich 87,9 % oder 23 400 t, als Lebensmittel genutzt. Abzüglich des Schwunds diente die restliche Menge der Verfütterung oder für andere Zwecke (3 000 t oder 11,1 % der Erzeugung; siehe Tabelle 2).

Schafmilcherzeugung um 1,3 % gesunken

In Österreich wurden im Jahr 2023 rund 27 800 Milchschafe (-2,8 %) gehalten. Bei einer durchschnittlichen Jahresmilchleistung von 415 kg je Tier (+1,7 %) wurden insgesamt rund 11 500 t Rohmilch (-1,3 %) produziert. 9 900 t, das sind 85,9 % der Gesamtproduktion, dienten der menschlichen Ernährung. 1 500 t (13,1 % der Erzeugung) wurden für andere Zwecke genutzt, etwa zur Verfütterung. Der verbleibende Rest (1,0 %) wurde als Schwund verbucht (siehe Tabelle 3).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu Milch finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1 Kuhmilcherzeugung und -verwendung

Kategorie	2022	2023	Veränderung in %
Milchkühe (Anzahl der Tiere ¹)	543 817	546 416	+0,5
Jahresmilchleistung je Milchkuh in kg ¹	7 250	7 287	+0,5
Rohmilcherzeugung in Tonnen	3 942 501	3 981 759	+1,0
Milchlieferleistung, Rohmilch in Tonnen ²	3 500 266	3 534 616	+1,0
Zur menschlichen Ernährung am/ab Hof, Rohmilch in Tonnen	142 307	146 787	+3,1
Zur Verfütterung, Rohmilch in Tonnen ³	260 503	260 539	±0,0
Schwund, Rohmilch in Tonnen ⁴	39 425	39 817	+1,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Milcherzeugung und -verwendung 2023. – Landes-Landwirtschaftskammern, AMA, VIS, Rinderzucht Austria. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

– 1) Jahresdurchschnitt. – 2) In Österreich erzeugte und an in- und ausländische Molkereien und Verarbeitungsbetriebe angelieferte Milch laut AMA, Datenstand 07.05.2024. – 3) Verfütterung an Milchkühhälber und sonstige Haus- und Hoftiere. – 4) 1 % der erzeugten Rohmilch.

Tabelle 2: Ziegenmilcherzeugung und -verwendung

Kategorie	2022	2023	Veränderung in %
Milchziegen (Anzahl der Tiere ¹)	40 372	40 638	+0,7
Jahresmilchleistung je Milchziege in kg ¹	647	656	+1,4
Rohmilcherzeugung in Tonnen	26 105	26 642	+2,1
Zur menschlichen Ernährung, Rohmilch in Tonnen ²	23 589	23 414	-0,7
Zur Verfütterung oder für andere Zwecke, Rohmilch in Tonnen ³	2 255	2 962	+31,3
Schwund, Rohmilch in Tonnen ⁴	261	266	+2,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Milcherzeugung und -verwendung 2023. – Landes-Landwirtschaftskammern, VIS, ÖBSZ. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

– 1) Jahresdurchschnitt. – 2) Rohmilch an Molkereien und Verarbeitungsbetriebe angeliefert, ab Hof verkauft oder am Hof verbraucht. – 3) Verfütterung an Kitz und sonstige Haus- und Hoftiere. – 4) 1 % der erzeugten Rohmilch.

Tabelle 3: Schafmilcherzeugung und -verwendung

Kategorie	2022	2023	Veränderung in %
Milchschafe (Anzahl der Tiere ¹)	28 625	27 828	-2,8
Jahresmilchleistung je Milchschaaf in kg ¹	408	415	+1,7
Rohmilcherzeugung in Tonnen	11 688	11 541	-1,3
Zur menschlichen Ernährung, Rohmilch in Tonnen ²	10 178	9 913	-2,6
Zur Verfütterung oder für andere Zwecke, Rohmilch in Tonnen ³	1 393	1 513	+8,6
Schwund, Rohmilch in Tonnen ⁴	117	115	-1,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Milcherzeugung und -verwendung 2023. – Landes-Landwirtschaftskammern, VIS, ÖBSZ. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

– 1) Jahresdurchschnitt. – 2) Rohmilch an Molkereien und Verarbeitungsbetriebe angeliefert, ab Hof verkauft oder am Hof verbraucht. – 3) Verfütterung an Lämmer und sonstige Haus- und Hoftiere. – 4) 1 % der erzeugten Rohmilch.

Informationen zur Methodik: Die Milchstatistik ermittelt die Rohmilchproduktion des vergangenen Kalenderjahres und liefert Ergebnisse zum Milcheinsatz für Ernährungs- oder Verfütterungszwecke. Das Datenmaterial bildet auch die Grundlage für weiterführende Berechnungen, etwa im Rahmen von Versorgungsbilanzen oder der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR).

Die Erhebung des gesamten Rohmilchaufkommens und seiner Verwendung für die menschliche Ernährung erfolgt nach den Kriterien und Begriffsbestimmungen der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 18. Dezember 1996 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 96/16/EG des Rates. Die Statistik zur Milcherzeugung und -verwendung wird von Statistik Austria in Zusammenarbeit mit den Landes-Landwirtschaftskammern, der Agrarmarkt Austria, dem Verbrauchergesundheitsinformationssystem und einschlägigen Fachverbänden (Rinderzucht Austria, Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen) jährlich erstellt.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Martina Wiesinger, Tel.: +43 1 711 28-7959, E-Mail: martina.wiesinger@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA